

Neues Projekt: Übergangsbegleitung – von der Klinik wieder nach Hause

Kreissenorenrat und Klinikverbund Südwest laden zu einer Schulung am 17. Jan. und 7. Feb. jeweils 9:00 – 11:30 Uhr im Landratsamt Böblingen ein

Der Übergang von stationärer Behandlung in eine ambulante Versorgung ist für viele ältere Menschen eine große Herausforderung. Kreissenorenrat und Klinikverbund Südwest starteten daher das Projekt „Übergangsbegleitung“ mit dem Ziel: Ältere, meist alleinlebende Patienten beim Übergang vom Krankenhaus nach Hause durch gut ausgebildete Ehrenamtliche zu unterstützen, so dass sie wieder selbst ihren Alltag gestalten können und eine stationäre Dauerpflege verhindert werden kann.

Ein Team Ehrenamtlicher hat sich bereits gebildet, die Ausbildung durchlaufen und erste sehr positive Erfahrungen mit der Begleitung von Patienten gesammelt. Für jeden Patienten, der vom Krankenhaus als unterstützungsbedürftig gemeldet wird, werden jeweils 2 Übergangsbegleiter*innen wohnortnah zugeordnet. Um dies im gesamten Landkreis machen zu können, werden noch weitere Ehrenamtliche gesucht. Diese erhalten eine Aufwandsentschädigung und Fahrtgeld.

Am 17. Jan. und 7. Feb. jeweils von 9:00 – 11:30 Uhr werden dazu Schulungen angeboten. Diese finden im Landratsamt Böblingen im 5. OG statt.

Am Dienstag, 17. Jan. wird das Thema "Wichtiges bei Entlassung aus dem Krankenhaus" besprochen. Hierzu gehören u.a. die Aufgaben des klinischen Entlassmanagements, welche Fragen zu stellen und welche Dokumente zu empfangen wären, die verschiedenen Verordnungen, was ist medizinische Behandlungspflege, wie setzt man Verhinderungspflege ein, was kostet eine Tagespflege. Das Projekt Übergangsbegleitung wird vorgestellt und die Organisation, Vorgehensweise, Aufwandsentschädigung, Kostenabrechnung usw. erklärt.

Am Dienstag, 7. Feb. werden die Themen "Beratung und Unterstützungsmöglichkeiten im häuslichen Bereich" besprochen. Die Pflegestützpunkte stellen sich vor; die vielfältigen Angebote der ambulanten Dienste werden dargestellt sowie die Unterstützung des Amtes für Soziales bei Themen wie Grundsicherung, Wohngeld und Hilfe zur Pflege erläutert. Mit den Leistungen der Pflegekasse wird die Schulung abgerundet.

Für die Mitglieder des Teams „Übergangsbegleitung“ ist dies eine Intensiv-Wiederholung der Themen von 12 Schulungs-Vormittagen im Herbst 2022.

Wenn Sie Interesse haben, in diesem Team mitzumachen, sind Sie zu dieser Schulung herzlich willkommen. Es ist eine gute Gelegenheit noch einzusteigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Mitglieder des Teams bedeutet es, ab und zu mal einen Patienten ein Stück seines Weges zu begleiten, zu zweit und wohnortnah. Es gibt dazu jedoch keinerlei Verpflichtung, jeder bringt das ein, was er kann und will und wann er es kann.